

# **Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**

**am Dienstag, 13.11.2018  
im Sitzungssaal des Rathauses, Steinau an der Straße**

**Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr  
Sitzungsende: 20:50 Uhr**

**Stimmberechtigte Stadtverordnete: 30  
davon anwesend: 25**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Einladung und Tagesordnung werden nicht erhoben.

## **1. Waldwirtschaftsplan 2019**

Der Stadtverordnetenversammlung wird die Vorlage vom 11.09.2018 bekannt gegeben.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Landwirtschaft, Umwelt und Forsten, Frank Amend, teilt mit, dass der Ausschuss die Beschlussfassung der Vorlage empfiehlt.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Ewald Mattheis, teilt mit, dass der Ausschuss die Beschlussfassung der Vorlage empfiehlt.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Entwurf des Waldwirtschaftsplanes für das Jahr 2019.

Es bestehen keine Bedenken, dass der Bürgermeister dem Forstamt die Genehmigung des Waldwirtschaftsplanes im Vorgriff erteilt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 24  
Nein-Stimmen: 1  
Enthaltungen: 0

mehrheitlich angenommen

## **2. Teilnahme am WLAN-Förderprogramm des Landes Hessen "Digitale Dorflinde"**

Vor der Beratung und Beschlussfassung über den Tagesordnungspunkt verlässt Herr Stadtverordneter Tim Schätzke aufgrund eines möglichen Widerstreits der Interessen nach § 25 HGO um 19:39 Uhr den Sitzungsraum.

Der Stadtverordnetenversammlung wird die Beschlussvorlage vom 30.08.2018 bekannt gegeben.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Ewald Mattheis, teilt mit, dass der Ausschuss die Beschlussfassung der Vorlage ablehnt.

Stattdessen empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss, den Magistrat zu beauftragen, über die Möglichkeiten der Einrichtung öffentlicher Hotspots im Stadtgebiet mit Herrn Schätzke weitergehende Gespräche zu führen.

Die Abstimmung über diesen weitergehenden Antrag ergibt:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 23

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

mehrheitlich angenommen

Ab 19.42 Uhr nimmt Herr Stadtverordneter Tim Schätzke wieder an der Sitzung teil.

### **3. Richtlinien zur Förderung von Kindertagespflege in der Stadt Steinau an der Straße**

Der Stadtverordnetenversammlung wird die Vorlage vom 12.09.2018 bekannt geben.

Die Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Familie, Tourismus, Sport und Kultur, Karin Lang, teilt mit, dass der Ausschuss die Beschlussfassung der Vorlage mit den in der Ausschusssitzung beschlossenen Änderungen empfiehlt.

Nach Beratung wird beschlossen, die als Anlage beigefügten Richtlinien zur Förderung von Kindertagespflege in der Stadt Steinau an der Straße mit folgenden Änderungen zu erlassen:

Ziffer 3.2 der vorgelegten Richtlinie zur Förderung von Kindertagespflege in der Stadt Steinau an der Straße ist zu streichen und unter Ziffer 1 das Ziel dahingehend anzupassen, dass das Alter der Kinder auf 0 bis 3 Jahre geändert wird.

Sodann wird über diesen weitergehenden Antrag folgender Beschluss gefasst:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 25

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

einstimmig angenommen

### **4. Museale Infrastruktur Museum Brüder Grimm-Haus und überregionale Veranstaltungen im Museum Brüder Grimm-Haus und Museum Steinau**

Die Vorlage wird von Bürgermeister Uffeln zurückgezogen. Die Beratungen hierzu erfolgen mit den Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2019.

## **5. Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der Stadtwerke Steinau an der Straße (Bereiche Wasser / Abwasser / Energieerzeugung) geprüft durch das Büro Priller, Reinhard & Coll. GmbH, Fulda**

Der Stadtverordnetenversammlung wird die Vorlage vom 17.09.2018 bekannt gegeben. Nach Beratung beschließt die Stadtverordnetenversammlung, den Jahresabschluss 2017, geprüft durch das **Büro Priller, Reinhard & Coll. GmbH, Fulda** festzustellen und

- a) den **Jahresgewinn 2017 der Wasserversorgung** in Höhe von **55.729,53 €**,
- b) den **Jahresverlust 2017 der Abwasserbeseitigung** in Höhe von **-78.616,05 €** und
- c) den **Jahresverlust 2017 der Energieerzeugung** in Höhe von **-1.058,53 €** auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Geschäftsleitung wird gemäß § 1 Absatz 2 des Eigenbetriebsgesetzes (Hessen) in Verbindung mit § 114 Absatz 1 HGO für das Jahr 2016 Entlastung erteilt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 25

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

einstimmig angenommen

Die folgenden Tagesordnungspunkte 6. Und 7. werden gemeinsam beraten.

## **6. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015 der Stadt Steinau an der Straße**

Der Stadtverordnetenversammlung wird die Vorlage vom 29.09.2017 bekannt gegeben. Ihr wird vorgeschlagen folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der geprüfte Jahresabschluss 2015, bestehend aus Vermögensrechnung (Bilanz), Ergebnisrechnung und Finanzrechnung, wird wie folgt festgestellt:

Die Bilanzsumme beträgt 54.877.022,86 €.

Das Ergebnis des Haushaltsjahres 2015 wird mit einem Jahresergebnis in Höhe von 70.414,85 € im ordentlichen und mit einem Jahresergebnis in Höhe von 159.895,05 € im außerordentlichen Ergebnis, somit mit einem Gesamtergebnis in Höhe von 230.309,90 € festgestellt.

2. Dem Magistrat wird gemäß § 114 Absatz 1 HGO für das Haushaltsjahr 2015 Entlastung erteilt.
3. Der Überschuss aus dem Jahresergebnis im Stadtwald in Höhe von 24.695,73 € wird der Rücklage zugeführt.

Das Defizit aus dem Jahresergebnis des Friedhofswesens von -34.036,96 € ist aus allgemeinen Haushaltsmitteln zu decken.

Das Defizit aus dem Jahresergebnis der Abfallentsorgung von -23.361,10 € ist aus allgemeinen Haushaltsmitteln zu decken.

## 7. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016 der Stadt Steinau an der Straße

Die Stadtverordnetenversammlung wird die Vorlage vom 28.09.2018 bekannt gegeben. Ihr wird vorgeschlagen folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der geprüfte Jahresabschluss 2016, bestehend aus Vermögensrechnung (Bilanz), Ergebnisrechnung und Finanzrechnung, wird wie folgt festgestellt:

Die Bilanzsumme beträgt 54.360.343,89 €.

Das Ergebnis des Haushaltsjahres 2016 wird mit einem Jahresergebnis in Höhe von 274.350,35 € im ordentlichen und mit einem Jahresergebnis in Höhe von -3.795,14 € im außerordentlichen Ergebnis, somit mit einem Gesamtergebnis in Höhe von 270.555,21 € festgestellt.

2. Dem Magistrat wird gemäß § 114 Absatz 1 HGO für das Haushaltsjahr 2016 Entlastung erteilt.
3. Das Defizit aus dem Jahresergebnis im Stadtwald in Höhe von -27.372,02 € wird dem Sonderposten entnommen.

Das Defizit aus dem Jahresergebnis des Friedhofswesens in Höhe von -11.913,77 € ist aus allgemeinen Haushaltsmitteln zu decken.

Der Überschuss aus dem Jahresergebnis der Abfallentsorgung in Höhe von 285,95 € verbleibt im allgemeinem Haushalt, um das aufgelaufene Defizit abzubauen. Erst wenn dieses abgebaut worden ist, kann ein Überschuss dem Sonderposten zugeführt werden.

Der Überschuss aus dem Jahresergebnis Asyl in Höhe von 63.453,82 € wird dem Sonderposten zugeführt.

Bürgermeister Uffeln erläutert die Beschlussvorlagen und stellt folgenden **Änderungsantrag nach §§ 70, 66, 50 HGO i.V.m. 12 I der GO der Stadtverordnetenversammlung)**

- a) zu Tagesordnungspunkt 6 Ziffer 2 des Beschlussvorschlags:

Dem Magistrat, mit Ausnahme des seit dem 01.08.2014 amtierenden Bürgermeisters Malte Jörg Uffeln (parteilos / parteiunabhängig) wird gemäß § 114 Abs.1 HGO für das Haushaltsjahr **2015** Entlastung erteilt und

- b) zu Tagesordnungspunkt 7 Ziffer 2 des Beschlussvorschlags:

Dem Magistrat, mit Ausnahme des seit dem 01.08.2014 amtierenden Bürgermeisters Malte Jörg Uffeln (parteilos / parteiunabhängig) wird gemäß § 114 Abs.1 HGO für das Haushaltsjahr **2016** Entlastung erteilt.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Ewald Mattheis, teilt mit, dass der Ausschuss der Stadtverordnetenversammlung empfiehlt, dass die Entlastungen der Jahresabschlüsse 2015 und 2016 aktuell noch nicht erteilt werden, da die Überprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt hinsichtlich der Ergebnisse der Abschlussberichte des Akteneinsichtsausschusses noch nicht vorliegt. Auf den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.09.2018 wird verwiesen.

Sodann erfolgt die Abstimmung über den Antrag von Bürgermeister Uffeln:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 15

Enthaltungen: 3

mehrheitlich abgelehnt

Sodann erfolgt die Abstimmung über die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 18

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 7

mehrheitlich angenommen

**8. Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan und Anlagen der Stadt Steinau an der Straße für das Haushaltsjahr 2019**

Der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Steinau an der Straße wird die vom Magistrat als Entwurf festgestellte Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan und Anlagen der Stadt Steinau an der Straße für das Haushaltsjahr 2019 vorgelegt.

Bürgermeister Uffeln erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation den vorgelegten Entwurf.

**9. Anfrage der BGM-Fraktion vom 29.10.2018**

hier: Übersicht Straßenbeiträge

Die BGM-Fraktion stellt folgende Anfrage:

1. Für welche Straßen im Stadtgebiet wurden wann Anliegerbeiträge für die erstmalige Herstellung der Straße/Gehwege erhoben?
2. Für welche Straßen/Gehwege im Stadtgebiet wurden noch keine Anliegerbeiträge erhoben?
3. Für welche Straßen/Gehwege wurden wann Erneuerungsbeiträge nach dem KAG erhoben? Wie wurden die Straßen qualifiziert (25 %, 50 %, 75 % Anliegerbeitrag)?

Bürgermeister Uffeln teilt mit, dass eine abschließende Beantwortung der Anfrage einige Zeit in Anspruch nehmen wird und daher zur heutigen Sitzung noch nicht vorgelegt werden kann.

Der Vorsitzende der BGM-Fraktion, Tobias Betz erläutert den Hintergrund der Anfrage, die im Zusammenhang mit dem Erstellen des Straßenzustandskatasters und der Prioritätenliste beim Straßenbau zu verstehen ist.

## **10. Bericht des Magistrats**

Bürgermeister Uffeln gibt den Bericht des Magistrats bekannt.

Der Stadtverordnetenvorsteher weist auf die Veranstaltung „20 Jahre Märchenerzählen“ im Museum Brüder Grimm-Haus am 16. November 2018, 19:30 Uhr hin

Die Sitzung wird um 20:50 Uhr beendet.

---

Der Vorsitzende

---

Der Schriftführer